




Bürgersprechstunde

Bürgermeister Ralf Glenk bietet 2026 wieder den Einwohnern der Teilorte im April die Möglichkeit, ihre Anregungen und Fragen an die Verwaltung im Rahmen einer Bürgersprechstunde vor Ort vorzutragen.

APRIL

Teilort Langert
Donnerstag, 16.4.2026, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Langert

Teilorte Mittelrot, Michelbächle, Kleehaus, Kronmühle, Rauhenzainbach und Reutehaus
Dienstag, 21.4.2026, um 19.00 Uhr im Alten Schulhaus Mittelrot, ehemaliger Sängerraum

Teilorte Plapphof, Rupphof, Retzenhof, Hornberg, Hornberger Reute
Montag, 27.4.2026, um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses

Bürgermeister Glenk würde sich freuen, viele Einwohner der Teilorte begrüßen zu können, welche diese Möglichkeit in Anspruch nehmen.

Die Gemeindeverwaltung

Bürgerstiftung Fichtenberg

Gemeinnützige kommunale Stiftung des bürgerlichen Rechts



Vortragsreihe 2026

„Wachsen oder weichen? Nicht mit einer Gehrhöferin!“
Thema: Gehrhofer Stutenrohmlch
Referentin: Lissi Langer



Mit einem ungewöhnlichen Nischenprodukt den kleinen landwirtschaftlichen Betrieb zukunftsfähig gestalten.

**Montag, 20. April 2026,
um 20.00 Uhr**
**Musiksaal der Grund-
und Werkrealschule**

An diesem Abend geht es um:

- den geschichtlichen Hintergrund
- wofür Stutenmilch gut sein kann
- die Inhaltsstoffe und die Nähe zur Muttermilch
- wie sie im Gehrhof gewonnen wird
- warum es die fairste Art der Milch ist → erfolgreiche Quarter-Pony-Zucht

Lissi Langer bringt Stutenrohmlch zum Probieren und eine kleine Auswahl der Stutenmilch-Bio-Kosmetik mit.

Die Bürgerstiftung Fichtenberg lädt alle Interessierten herzlich dazu ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Die eingehenden Spenden gehen vollständig an die Bürgerstiftung Fichtenberg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Notruf 110

Gemeindeverwaltung (Zentrale) 0 79 71/95 55-0
(Fax) 0 79 71/95 55-50
Notfallnummer Gemeindehandy 01 78 /6 67 13 71
Bauhof (dienstlich) 0 79 71/95 55-18
01 73/4 04 11 90
Kläranlage (Abwasserentsorgung) 0 79 77/91 03 24
außerhalb der Dienstzeiten 01 71/6 45 02 18
01 71/6 54 15 96
Notfalldienst Gas:
EnBW Ostwürttemberg ODR 0 79 61/93 36 14 02

Polizeiposten Gaildorf 0 79 71/95 09-0
Polizeirevier SHA 07 91/400-0
Notdienst Strom:
Netze BW 0800/3 62 94 77
Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg
(nicht immer besetzt) 0 79 71/95 55-21

Feuerwehr u. DRK-Rettungsleitstelle 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall 07 91/75 30
Klinikum Crailsheim 0 79 51/49 00
Giftnotrufzentrale 0761/19 240
Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11
Vodafone-Störungsstellen 02 21/46 61 91 00
08 00/44 40 64 52 55



Musikverein
Fichtenberg e.V. gegründet
1980
Mitglied im Blasmusikverband Baden-Württemberg e.V.
Kreisverband Hohenlohe

Schrottsammlung

am
Samstag, 18. April 2026
ab 8.00 Uhr

Wenn Sie schwere Stücke im Haus haben, sind unsere Helfer gerne bereit, Ihnen zu helfen und diese hinauszutragen. Aus organisatorischen Gründen wären wir sehr dankbar, wenn Sie dies ein paar Tage zuvor bei einem unserer Schrottsammlungs-Beauftragten anmelden würden:

- **Alexander Kircher**, Telefon 07971/911693 ab 18:00 Uhr
- **Markus Wolf**, Telefon 07971/9798056 ab 18:00 Uhr

Auch größere Teile, bei denen ein Kran benötigt wird, sollten Sie zuvor bekannt geben.

Für Eigenanlieferungen steht ganztägig neben unserem Vereinsschuppen am Ortseingang von Fichtenberg ein Container zur Verfügung.

Weiterhin möchten wir Sie bitten, Edelmetalle erst morgens auf die Straße zu stellen, da diese sehr schnell abhandeln können.

Kühlschränke, Gefriertruhen, Autos sowie Reifen können leider nicht mitgenommen werden.

Wir danken Ihnen schon heute für Ihr Entgegenkommen und Ihre Unterstützung und verbleiben

mit musikalischen Grüßen

Ihr Musikverein Fichtenberg e.V.



Am Montag, den 20.04.2026, bleibt das Rathaus aufgrund einer internen Fortbildung geschlossen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Fichtenberg

Anpassung der Beleuchtungszeiten im Hauptort und Teilorten ab 04/2026

Aufgrund zahlreicher Nachfragen informieren wir Sie über die aktualisierten Beleuchtungszeiten im Hauptort sowie in den Teilorten der Gemeinde Fichtenberg.

Die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung wurden aufgrund der Zeitumstellung zum 01.04.2026 angepasst.

Wir bitten Sie, Bereiche mit fehlerhaft arbeitender oder längerfristig ausgefallener Straßenbeleuchtung der Gemeindeverwaltung zu melden, damit notwendige Maßnahmen zeitnah veranlasst werden können.

Sie erreichen uns telefonisch unter 07971/9555-18 oder per E-Mail an fichtenberg@fichtenberg.de.

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.04.2026, um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Fichtenberg

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bausachen
 - 2.a. Antrag auf Baugenehmigung
hier: Nutzungsänderung Gesundheitszentrum: Um- und Anbau sowie Sanierung, Obere Riedwiesen 27, Flst. Nr. 154/8
 - 2.b. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
hier: Nutzungsänderung: Einbau eines Weinprobekellers, Lebensmittelladengeschäft im EG sowie Einbau von einer Betreiberwohnung im OG + DG, Bahnhofstraße 33/1, Flst. Nr. 840/1
3. Bauplatzvergabekriterien neu (Einheimischenmodell)
4. Friedhof Fichtenberg
hier: Neugestaltung Bereich neue Aussegnungshalle
5. Annahme von Spenden
6. Bekanntgabe und Sonstiges
7. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Gemeinderatsfragestunde

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Ralf Glenk
Bürgermeister

Wasseruhrencheck erforderlich



Einzug und Eigentümerwechsel melden

Gebäudeeigentümer und Bauherren werden darauf hingewiesen, dass in Neubauten vor dem Einzug die Wasseruhr eingebaut sein muss. Bitte melden Sie die Fertigstellung der Hausinstallation umgehend dem Steueramt, Beate Werner (Tel. 07971/9555-15), damit durch die Gemeinde ein geeichter Wasserzähler eingebaut werden kann.

Bei Eigentümerwechsel bitte ebenfalls umgehend das Steueramt verständigen, damit eine stichtagsgerechte Wasserabrechnung erfolgen kann.

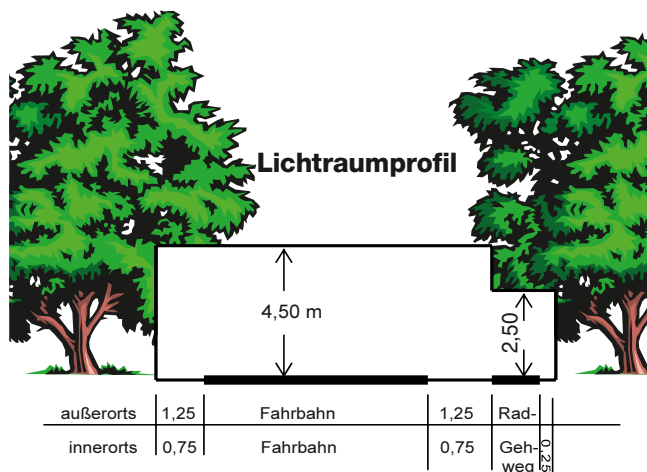
Regelmäßige Kontrolle empfiehlt sich

Bitte lesen Sie in regelmäßigen Abständen Ihren Wasserzähler ab, um festzustellen, ob der Verbrauch in Ihrem Normalbereich liegt und um somit einen eventuellen Rohrbruch o. Ä. ausschließen bzw. frühzeitig erkennen zu können.

Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen sind rechtzeitig zurückzuschneiden, damit das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsfläche nicht beeinträchtigt wird.

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Sie können aber auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigen, wenn sie nicht regelmäßig ausgearbeitet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden.

Aus der nachstehenden Skizze können Sie die vorgeschriebenen Abstandsregelungen von Ästen und Hecken entnehmen.



Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen als Erlaubnis- oder Befähigungsscheininhaber anzeigen

Wenn Sie eine Erlaubnis oder einen Befähigungsschein zum Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen besitzen und ein Feuerwerk abbrennen möchten, dann müssen Sie dies der zuständigen Behörde anzeigen. Feuerwerke der Kategorie F2 sind im Zeitraum vom 2. Januar bis 30. Dezember anzuzeigen; Feuerwerke der Kategorien F3, F4, P1, P2, T1 und T2 ganzjährig.

In unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie sonstigen brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen dürfen Sie keine pyrotechnischen Gegenstände abbrennen.

Voraussetzungen

- gültige Erlaubnis zum gewerbsmäßigen Erwerb und Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen der entsprechenden Kategorien (Feuerwerkskörpern) (§ 7 SprengG) oder
- gültige Erlaubnis zum nicht gewerbsmäßigen Erwerb und Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen der entsprechenden Kategorien (Feuerwerkskörpern) (§ 27 SprengG) oder
- gültiger Befähigungsschein zum gewerbsmäßigen Umgang und Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen der entsprechenden Kategorien (Feuerwerkskörpern) (§ 20 SprengG)

Verfahrensablauf

Geben Sie in der Anzeige folgende Informationen an:

- Name und Anschrift der für das Abbrennen des Feuerwerks verantwortlichen Personen sowie Nummer und Datum der Erlaubnisbescheide beziehungsweise des Befähigungsscheines und die ausstellende Behörde,
- Ort, Art und Umfang sowie Beginn und Ende des Feuerwerks,
- Art und Beschreibung (zum Beispiel Bodenfeuerwerk, Raketen, Kaliber von Kugelbomben, Zylinderbomben oder Bombetten),
- Entfernungen zu besonders brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen innerhalb des größten Schutzabstandes,
- die von Ihnen geplanten Sicherungsmaßnahmen, vor allem Absperrmaßnahmen und sonstige Vorkehrungen zum Schutze der Nachbarschaft und der Allgemeinheit.

Kosten

25,00 €

Bearbeitungsdauer

Etwa vier Wochen aufgrund von Rückfragen bei

- der Feuerwehr oder
- der Gewerbeaufsicht als fachtechnischer Behörde

Rechtsgrundlage

Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV)

- § 20 Absatz 1 und 4
- § 23 Absatz 1 und 2
- § 24 Absatz 1

Sprengstoffgesetz (SprengG):

- § 7 Erlaubnis
- § 20 Befähigungsschein
- § 27 Erlaubnis zum Erwerb und zum Umgang

Zuständigkeit

Frau Lisa Sauerteig

07971/9555-14

E-Mail: lisa.sauerteig@fichtenberg.de

Müllabfuhr



Gelber-Sack-Abfuhr
Nächste Abholung:
Montag,
11. Mai 2026



Rest- und Biomüll
Nächste Abholung:
Freitag,
24. April 2026



Papier-tonnen-abfuhr
Nächste Abholung:
Freitag,
17. April 2026

Verbrennen von Gartenabfällen

Verbrennen nicht mehr über Rettungsleitstelle melden Verbrennen von pflanzlichen Abfällen sollte vermieden werden

Gemäß § 6 Kreislaufwirtschaftsgesetz hat die Verwertung von Abfall Vorrang vor seiner Beseitigung. **Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist daher grundsätzlich verboten.** Pflanzliche Abfälle sind zum Beispiel Baum- und Heckenschnitt, Laub oder Gras. Dieses Merkblatt zeigt Ihnen Alternativen auf und erklärt, unter welchen Voraussetzungen eine Verbrennung ausnahmsweise möglich ist.

Wie kann pflanzlicher Abfall verwertet werden?

- Durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen und Kompostieren.
- Durch Abgabe an die Abfallwirtschaft im Landkreis Schwäbisch Hall. Das Grüngut wird gesammelt und anschließend auf den ortsansässigen Häckselplätzen und Deponien wiederverwertet, insbesondere im örtlichen Kompostwerk in Obersontheim. Das Grüngut wird zum Teil gebührenfrei wiederverwertet. Kleinere Mengen können jedoch auch regelmäßig über die Biotonne entsorgt werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Abfallwirtschaft im Landratsamt Schwäbisch Hall (E-Mail: Abfallwirtschaftsamt@LRASHA.de)

Wann kann pflanzlicher Abfall ausnahmsweise durch Verbrennen beseitigt werden?

Ausnahmen für das Verbrennen pflanzlicher Abfälle gelten gemäß der Landes-Pflanzenabfallverordnung für pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlichen oder gärtnerisch genutzten Grundstücken im Außenbereich anfallen. Diese dürfen unter folgenden Voraussetzungen ausnahmsweise verbrannt werden:

Möglichkeit 1:

- Die Abfuhr zum nächsten Häckselplatz ist mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden (Beispiel: steile und schwer zugängliche Flächen) **und** ein Verrotten (Beispiel: steinige Flächen) auf meinem Grundstück ist nicht möglich **und**
- das Verbrennen findet außerhalb eines bebauten Gebietes (nach § 35 Baugesetzbuch) statt.

Möglichkeit 2:

- Das Pflanzenmaterial ist mit Feuerbrand befallen **und**
- das Verbrennen findet außerhalb eines bebauten Gebietes statt.

Ein Mehraufwand durch den Abtransport der pflanzlichen Abfälle rechtfertigt keine Ausnahme. Im Innenbereich, also innerhalb eines bebauten Gebietes, ist eine Verbrennung verboten.

Checkliste: Was muss beim Verbrennen zwingend beachtet werden?

- Es befinden sich keine Wirbeltiere im Abfall.
- Das Verbrennen findet auf dem Grundstück statt, auf welchem der Abfall anfällt.
- Das Grundstück liegt im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch.
- Mitmenschen werden durch den Geruch der Verbrennung nicht belästigt.

- Die Abfälle sind trocken, sodass sie unter geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- Durch die Rauchentwicklung entstehen keine Verkehrsbehinderungen, keine Belästigungen und kein gefahrbringender Funkenflug.
- Die Abfälle sind möglichst zu einem Haufen zusammengefasst.
- Es weht kein starker Wind.
- Es ist nicht dunkel.
- Ein Randstreifen ist gepflügt, sodass das Feuer unter Kontrolle gehalten werden kann.
- Die erforderlichen Abstände zum Grundstücksnachbar und anderen gefährdeten Objekten sind eingehalten:
 - a. Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sind mindestens 100 m entfernt
 - b. Gebäude und Bäume befinden sich mindestens 50 m entfernt.
- Das Feuer und die Glut werden beim Verlassen des Grundstückes gelöscht.
- Die Verbrennungsrückstände werden sobald wie möglich in den Boden eingearbeitet.

Und nun?

Konnten Sie alle Punkte der Checkliste erfüllen und treffen die Voraussetzungen für das Verbrennen pflanzlicher Abfälle auf Sie zu? Dann haben wir noch folgende wichtige Hinweise für Sie:

Das Verbrennen von großen Mengen pflanzlicher Abfälle (beispielsweise Oster- oder Sonnwendfeuer) ist der Ortspolizeibehörde (Bürgermeisteramt) vorher anzuzeigen. Folgende Angaben sind dabei erforderlich:

- Verbrennungsort
- Verbrennungstag
- Uhrzeit
- Ansprechpartner

Die Rettungsleitstelle Schwäbisch Hall ist nicht zuständig und auch nicht befugt, solche Anzeigen anzunehmen.

Wir weisen darauf hin, dass beim Ausrücken der Feuerwehr der Brandverursacher die Kosten zu tragen hat, auch wenn die Anzeige ordnungsgemäß erfolgt ist. Das Landratsamt als untere Abfallrechtsbehörde erteilt daher auch keine Ausnahmen vom Verbrennungsverbot. Es unterliegt vielmehr der Beurteilung des Beseitigungspflichtigen, ob die im Merkblatt genannten Ausnahmemöglichkeiten vorliegen. Wer gegen vorstehende Vorgaben verstößt, handelt ordnungswidrig und riskiert ein empfindliches Bußgeld. Wer gar andere, nicht für eine Verbrennung zugelassene Abfälle, zum Beispiel Plastikabfälle, Sperrmüll oder Altholz im Garten oder im heimischen Ofen verbrennt, begeht unter Umständen sogar eine Straftat und muss mit einer Verurteilung im Strafverfahren rechnen. Als Alternative zur Verbrennung bietet das Landratsamt die Entsorgung des Grüngutes über die Häckselplätze des Landratsamtes. Öffnungszeiten über die Homepage des Landratsamtes: <https://www.lrasha.de/de-/buergerservice-/abfallwirtschaft/entsorgungsanlagen/baum-und-strauchschnittsammelplaetze/> oder bei größeren Mengen Restholz aus dem Wald die energetische Entsorgung durch Hacken in Abstimmung mit dem örtlichen Revierförster.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Abfallrechtsbehörde im Landratsamt Schwäbisch Hall (E-Mail: Abfallrechtsbehoerde@LRASHA.de).

Häckselplatz Mittelrot

Öffnungszeiten Februar bis November:

donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr und
samstags 15.00 – 17.00 Uhr



Wir gratulieren herzlich

Am 21.04.2026

Frau Ingrid Mittag-Glaß, zum 70. Geburtstag

Duo der Musikschule fährt zum Bundeswettbewerb



Nach den Erfolgen auf regionaler Ebene mit 21 Preisträgerinnen und Preisträgern wurden acht Teilnehmende der Musikschule Schwäbischer Wald – Limpurger Land e.V. zum Landeswettbewerb Jugend musiziert weitergeleitet. Dort messen sich Jugendliche aus

ganz Baden-Württemberg mit gleichaltrigen Musizierenden ihres Faches. Der Landeswettbewerb 2026 fand im März in Ditzingen statt. Seit letztem Jahr sind die Bewertungskriterien hier noch einmal verschärft worden: Damit der Wettbewerb auf dritter Ebene, der Bundesebene, nicht zu groß wird, werden nur wenige Musizierende einer Kategorie und eines Fachs weitergeleitet.

Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass zwei junge Trompeter der Musikschule dies nun geschafft haben: Korbinian Gunther aus Fichtenberg und sein Duo-Partner Efthymios Balis fahren im Mai nach München zum Bundeswettbewerb. Sie erhielten in der Altersgruppe III einen ersten Preis mit hervorragenden 24 Punkten (von 25 möglichen Punkten) und eine Weiterleitung zur Bundesebene.



Auch die anderen sechs Teilnehmenden der Musikschule Schwäbischer Wald – Limpurger Land e.V. erzielten beim Landeswettbewerb sehr gute Ergebnisse, darunter die junge Geigerin Paula Gunther: Anina Geiger und Paula Gunther, Duo Violine, AG II, dritter Preis mit 19 Punkten.

Paul Lehmann, Klavier solo, AG II, zweiter Preis mit 21 Punkten.
Nepomuk Stadelbacher, Klavier solo, AG II, zweiter Preis mit 21 Punkten.
Josef Gabriel Wortmann, Klavier solo, AG II, zweiter Preis mit 22 Punkten.
Connor Cooper, Klavier solo, AG III, zweiter Preis mit 20 Punkten.
Über diese tollen Erfolge freuen sich die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und Schulleiterin Judith-Maria Matti, die allen gratulierte und sich für die gute Arbeit ihrer Kolleginnen und Kollegen bedankte.

LIDL Deutschland Tour

Freiwillige gesucht!

Seid dabei, wenn die Lidl Deutschland Tour am 20. und 21. August 2026 durch Schwäbisch Hall rollt! Jetzt anmelden – als Helfer im Start- und Zielbereich, Streckenposten, in der Sicherheitsunterstützung oder als Zuschauerbetreuer!



Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Meldepflicht für Bienenvölker ab 2026 bei der Tierseuchenkasse BW

Ab dem Jahr 2026 sind alle Tierhalterinnen und Tierhalter, die in Baden-Württemberg Bienenvölker halten, zur Meldung verpflichtet, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Imkerverein.

Die Beitragssatzung wurde zum 1.1.2026 geändert und kann in der jeweils geltenden Fassung unter www.tsk-bw.de/ueber-uns/rechtsgrundlagen/satzungen/ abgerufen werden.

Der Meldestichtag für Bienenvölker weicht von dem Stichtag anderer Tierarten ab und ist der **1. Mai eines jeden Jahres**, erstmalig: **1.5.2026**. Zum Meldestichtag ist der **tatsächlich gehaltene Bestand an Bienenvölkern** anzugeben.

Unvollständige oder zu niedrige Angaben können im Schadensfall zu **Leistungskürzungen oder zur Versagung von Leistungen** führen.

Die Meldeunterlagen werden rechtzeitig vor dem Meldestichtag an alle bei den Veterinärämtern registrierten Bienhalterinnen und Bienhalter versandt

Tierhalterinnen und Tierhalter, die Bienenvölker halten und bis zum 1.5.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, können diesen bei der Tierseuchenkasse BW anfordern.

Die Meldepflicht begründet sich aus § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung der Tierseuchenkasse BW. Ein Verstoß gegen die Meldepflicht kann mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren geahndet werden.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Tel. 0711/9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Einladung zum 8. Waldbesitzer-Infotag des Forstamtes

Am Freitag, 24.04.2026, findet im Wald bei Obersontheim um 14.30 Uhr ein Infotag für Waldbesitzer und Interessierte statt.

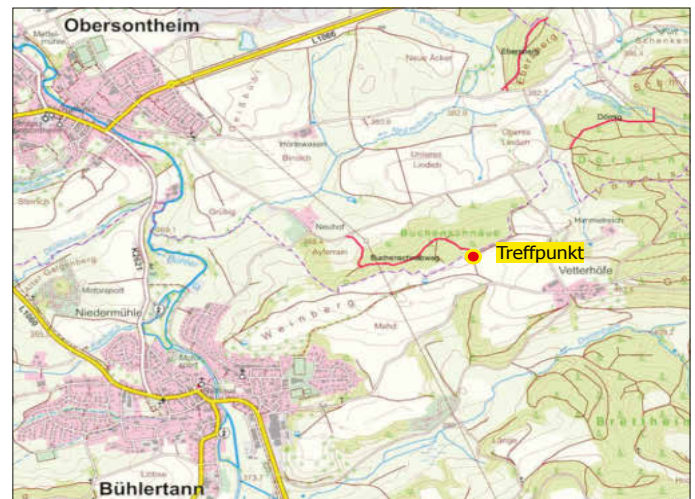
Das Forstamt Schwäbisch Hall lädt Waldbesitzende am Freitag, den 24.04.2026, um 14.30 Uhr zum mittlerweile achten Waldbesitzer-Infotag nach Obersontheim ein. An mehreren Stationen werden den Teilnehmern aktuelle forstliche Themen und Sachverhalte praxisnah vorgestellt. Unter anderem geht es um:

- Klimaresiliente Baumarten für den Wald von morgen
- Z-Baum-Auswahl im Laubholz
- Schwachholzdurchforstung
- Holzsortierung und Vermessung

Im Anschluss ermöglicht die Forstbetriebsgemeinschaft Bühler-Fischachtal ein Zusammenkommen bei Grillwurst und Getränken. Treffpunkt und Parkplatz ist die Einfahrt in den Buchenschnabweg. Aus Bühlermann kommend fahren Sie Richtung Vetterhöfe und folgen dann der Beschilderung nach links. Alternativ von Obersontheim aus ab dem Vereinsheim der Hundefreunde der Beschilderung folgen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte bringen Sie eine Warnweste sowie einen Helm mit.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung beim Forstamt Schwäbisch Hall unter Tel. **0791/755-7877** oder per Mail: forstamt@LRASHA.de gebeten.



Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 18

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Tag d. Arbeit in KW 18 (27. April bis 2. Mai) der Redaktionsschluss auf

Montag, 27. April 2026, 12.30 Uhr

vorverlegt wird.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Grundsteuer – Änderungen am Grundbesitz

Wenn Ihnen Grundbesitz gehört (z. B. ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung) und sich daran Änderungen ergeben, müssen Sie **bis 31. März des Folgejahres** beim Finanzamt eine sogenannte „Grundsteueränderungsanzeige“ (Anzeige) abgeben. Und zwar, ohne, dass Sie das Finanzamt hierzu gesondert auffordert.

1. Sie müssen eine Anzeige abgeben, wenn mindestens einer der nachstehenden Änderungsgründe vorliegt:

- Der bisherige Grundsteuerwert ändert sich – Beispiel: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft.
- Die Vermögensart ändert sich – Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.
- Es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können – Beispiel: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.
- Es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können – Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.
- Die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl fallen weg – Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.
- Sich die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern und dies zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen kann – Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.

2. Bei folgenden Änderungen müssen Sie keine Anzeige abgeben:

- Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem eventuell vorhandenen Gebäude
- Eigentümerwechsel
- Änderungen von Bodenrichtwerten durch die Gutachterausschüsse

Wenn Sie eine in 2025 eingetretene Änderung noch nicht angezeigt haben, holen Sie das umgehend nach. Die Anzeige muss grundsätzlich in elektronischer Form erfolgen. Das können Sie über das Portal „Mein ELSTER“ machen. Hierfür stellt Ihnen die Finanzverwaltung im Portal „Mein ELSTER“ das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ zur Verfügung. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über „Mein ELSTER“ abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und digital ans Finanzamt übermitteln.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.grundsteuer-bw.de oder bei Ihrem Finanzamt.

Wälder frühzeitig auf Borkenkäferbefall kontrollieren

Das Forstamt rät Waldbesitzern, die Wälder engmaschig zu kontrollieren und Käferholz frühzeitig aufzuarbeiten, um eine Ausbreitung des Borkenkäfers zu verhindern.

Kaum steigen im Frühjahr die Temperaturen, werden auch die Borkenkäfer wieder aktiv. Borkenkäfer legen ihre Eier unter der Rinde von Bäumen ab. Sobald die Larven geschlüpft sind und sich durch die Rinde hindurchfressen, kann der Baum absterben. Besonders Fichten und Tannen sind davon betroffen.

Durch eine frühzeitige Ernte von befallenen Bäumen kann die erste Käfergeneration aus dem Wald gebracht und damit die Ausbreitung verhindert werden.

„Waldbesitzer sollten deshalb ihre Wälder auf Borkenkäferbefall kontrollieren, um entsprechend darauf reagieren zu können“, betont Forstamtsleiter Patrick Haas.

Typische Anzeichen für Borkenkäferbefall sind Einbohrlöcher und frisches braunes Bohrmehl an der Rinde am Stammfußbereich, auf Rindenschuppen oder der Vegetation. Weitere Indizien sind Harztrichter um die Einbohrlöcher, Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm sowie das Ablättern der Rinde.

Stellt der Waldbesitzer Borkenkäferbefall fest, muss das Holz schnellstmöglich eingeschlagen und der Vermarktung zugeführt werden.

Auch frisches Nadelbruchholz, das zum Beispiel durch Sturm entstanden ist, dient den Käfern im Frühjahr als idealer Brutraum. „Durch einen sofortigen Entzug solcher Bruträume kann der Borkenkäfer bekämpft werden. Entweder durch rasche Abfuhr der Hölzer aus dem Wald, durch Entrindung oder durch Häckseln des bruttauglichen Materials“, so Haas. Für alle Rückfragen in Bezug auf die Waldbewirtschaftung und die Borkenkäferbekämpfung können sich die Waldbesitzenden gerne an das Forstamt und die zuständigen Revierleitenden wenden.

Die Kontaktdaten sind auf der Website des Landkreises unter www.LRASHA.de/wald zu finden.

Naturpark-Vespertouren 2026: Region erleben, regional genießen



Wandernd und radelnd die regionalen Köstlichkeiten entdecken

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald lädt auch 2026 wieder zu seinen beliebten Naturpark-Vespertouren ein. An vier Terminen – am 31. Mai, 28. Juni, 27. September und 25. Oktober – verbinden die Angebote regionale Kulinarik mit Naturerlebnis und Bewegung in der Landschaft des Naturparks. Bei den Vespertouren stellen Betriebe aus dem Naturpark leckere Vespertüten mit eigenen und regionalen Produkten zusammen. Je nach Anbieter gibt es Vesper mit Fleisch und Wurst, vegetarische Varianten sowie Kindervesper. Ergänzt wird das Angebot jeweils durch einen passenden Wander- oder Radtourvorschlag, der am Betrieb startet und dort auch wieder endet.

Mit dabei sind 2026 unter anderem Betriebe in Pfedelbach, Löwenstein, Beilstein, Spiegelberg, Kaisersbach und Welzheim. Die Touren reichen von familienfreundlichen Wegen bis hin zu längeren Wanderungen und Radrouten und bieten damit vielfältige Möglichkeiten, den Naturpark auf genussvolle Weise zu entdecken. Über das Tourenportal Q-vadis lassen sich barrierefreie Wege sowie die Touren für Wandernde, Radfahrende und Familien mit Kindern bequem anzeigen.

Die Anmeldung erfolgt direkt bei den teilnehmenden Höfen und Betrieben. Dort werden auch die Vespertüten abgeholt; je nach Angebot ist die Bezahlung vorab per Überweisung, bar vor Ort oder über weitere genannte Zahlungswege möglich. Empfehlenswert sind wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und ein Tagesrucksack.

Der neue Flyer ist ab sofort auf unserer Homepage und bei den teilnehmenden Betrieben erhältlich. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website des Naturparks unter www.naturpark-sfw.de. Auch Vespertüten können verschenkt werden.

Dieses Projekt wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotteriegeldspiral.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Katharina Greitemann

Telefon: 07192/9789-007

E-Mail: katharina.greitemann@naturpark-sfw.de

Ausgezeichnete Medizin im Landkreis: Mehrere Ärzte aus Schwäbisch Hall in FOCUS und Stern gewürdigt

In den aktuellen Ärztelisten von *FOCUS* und *Stern* sind mehrere Mediziner des Diak Klinikums Schwäbisch Hall ausgezeichnet worden. Gewürdigt wurden in *FOCUS* Prof. Dr. med. Benjamin Knier für Multiple Sklerose, Prof. Dr. med. Michael Medinger für Leukämie und Knochenmarkerkrankungen, Lungentumoren und Palliativmedizin, Prof. Dr. med. Markus Golling für Antirefluxchirurgie, Gallenblasen- und Gallenwegs chirurgie sowie Hernienchirurgie und Prof. Dr. med. Stefan Huber-Wagner für Unfallchirurgie. In der *Stern*-Ärzteliste 2026 werden außerdem Prof. Dr. med. Stefan Kommiss für gynäkologische

Tumoren sowie Prof. Dr. med. Claus-Georg Schmedt für Venenerkrankungen genannt.

„Damit wird sichtbar, was Patientinnen und Patienten im Landkreis täglich erleben: hohe fachliche Kompetenz und spezialisierte Behandlung im Diak Klinikum Landkreis Schwäbisch Hall als Krankenhaus der Zentralversorgung“, freut sich Landrat Gerhard Bauer über die Auszeichnung der Chefärzte. Klinik-Geschäftsführer Werner Schmidt lobt neben den Chefärzten die Teamleistung aller Ärzte, Funktions- und Pflegekräfte, die notwendig ist, um die hohen Anforderungen für die Qualitätssiegel zu erreichen.

Für Prof. Knier ist die Auszeichnung ein Signal für den weiteren Ausbau spezialisierter Versorgung in der Region. „Wenn man Multiple Sklerose richtig erkennt und richtig behandelt, kann man den meisten Patienten heute ein komplett normales Leben ermöglichen“, sagt der Chefarzt der Neurologie. Am Diak Klinikum wird die Versorgung in diesem Bereich weiter gestärkt, unter anderem durch eine ambulante spezialärztliche Versorgung (ASV) für Multiple Sklerose, die seit 01.04.2026 angeboten und weiter ausgebaut wird. Auch Prof. Schmedt, Ärztlicher Direktor in Schwäbisch Hall, sieht die Auszeichnung als Bestätigung für ein Spektrum, das über die engere Versorgung hinausreicht. „Neben der üblichen Gefäßchirurgie runden wir unser Behandlungsspektrum auch im venösen Bereich ab“, sagt Schmedt. Gerade bei modernen, schonenden Verfahren zur Behandlung von Venenerkrankungen zeigt sich, wie wichtig Spezialisierung und wissenschaftliche Begleitung auch in kleineren Teilbereichen der Medizin sind. Prof. Golling wurde 2025 für sein medizinisches Lebenswerk mit dem „Best Researcher Award“ ausgezeichnet und wiederholt auch mit mehreren Focus-Siegeln. Seine fachliche Reichweite erzielt er durch renommierte Publikationen und Vorträge, hohe Fallzahlen in diesen viszeralkirurgischen Bereichen untermauern seine handwerkliche Expertise.

Auch wenn keine Tumortherapien mehr zur Verfügung stehen, heißt das für Prof. Medinger nicht, dass man nichts für den Patienten machen kann. Unter anderem wurde er für Palliativmedizin ausgezeichnet und sieht in der Symptomlinderung auch einen seiner Schwerpunkte: „Bei mir und meinem Team steht dann die Lebensqualität im Vordergrund.“ Für Prof. Kommos, der für die Behandlung gynäkologischer Tumore in die Stern-Liste aufgenommen wurde und ein millionenschweres Forschungsprojekt verantwortet, steht ebenfalls der einzelne Mensch im Zentrum: „Frauen medizinisch sicher zu begleiten und ihnen gleichzeitig eine Umgebung zu geben, in der sie sich aufgehoben fühlen: Das ist unser Antrieb!“. In Deutschland gibt es über 16.000 Unfallchirurgen. Prof. Huber-Wagner sagt mit Blick auf die vielen Fachkolleginnen und -kollegen: „Für mich stellt es eine große Ehre und Auszeichnung dar, unter den 109 für die Focus-Ärzteliste ausgewählten Unfallchirurgen im Fach Unfallchirurgie empfohlen zu sein.“

Die viel gelesenen Ärztelisten der Magazine sind ein wichtiger Gradmesser für medizinische Reputation und machen sichtbar, welche hohe fachliche Qualität Patientinnen und Patienten in der Region vorfinden.



Foto (v. l. n. r.): Prof. Dr. med. Stefan Kommos, Prof. Dr. med. Benjamin Knier, Prof. Dr. med. Markus Golling, Prof. Dr. med. Michael Medinger, Prof. Dr. med. Claus-Georg Schmedt, Prof. Dr. med. Stefan Huber-Wagner

**Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde?
Finden Sie hier im Mitteilungsblatt!**

Der Kocherbote

Kocher- und Rottal-Zeitung * Gaildorf Tagblatt Amtsblatt
für Stadt und Bezirk Gaildorf

*** 1926 ***

Freitag, den 16. April

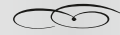
Gute Saatkartoffeln

gelbe Industrie und auch rote Woltmann

sind am **Montag** in beliebiger Menge zu haben bei
Darlehenskasse Fichtenberg

Bestellungen auf Futterkartoffeln zu billigstem Tagespreis
nehmen entgegen

Darlehenskassen-Verein Oberrot und Fichtenberg



Samstag, den 17. April

Heilbronner Kristallzucker

Sesamkuchen

Haferfuttermehl

Leinmehl

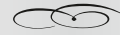
Platamais

Futterhafer

neu eingetroffen

Lagerhaus Sulzdorf

„ **Fichtenberg**



Montag, den 19. April

Ein Waggon

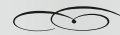
Orig.- Saatkartoffel „Industrie“

heute eingetroffen.

Wir empfehlen **sofortige Abholung bis spätestens Dienstag**,
da sonst der Restvorrat nach anderen Lagern abgeschickt wird.

Vater Rhein rote Originalsaat, wird am Dienstag erwartet.

Lagerhaus Fichtenberg.



Dienstag, den 20. April

Ammoniak, Kalisalz, Thomasmehl,

Trockendünger „Dasag“

empfiehlt solange Vorrat billigst

Otto Röck, Fichtenberg

Neu eingetroffen:

Ammoniak

Kali

Thomasmehl

Kalkstickstoff

Superphosphat

Futterhafer

Weizenmehl

Brotmehl

helles Vierermehl

Weizenkleie

Maismehl

Sämtliche Kunstdünger lassen wir auf Prozentgehalt in Hohenheim untersuchen.

Lagerhaus Fichtenberg

Schulnachrichten

„Frühling auf der Spur“ – Drei bunte Workshoptage an der GWRS Fichtenberg



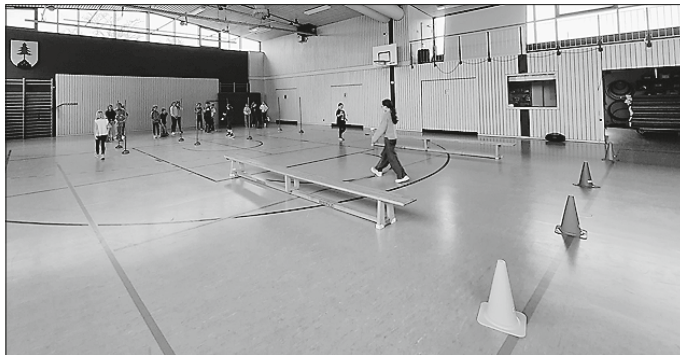
In den Osterferien fanden an der GWRS Fichtenberg drei abwechslungsreiche Workshoptage für die Klassen 1 bis 4 statt, in Kooperation mit der GWRS Oberrot.

Organisiert und begleitet wurde das Angebot von den Schulsozialarbeiterinnen Frau Duske und Frau Puppe, die für ein buntes und spannendes Programm sorgten.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Kreativtag: Die Kinder arbeiteten mit Salzteig und gestalteten daraus fantasievolle Figuren und Dekorationen. Außerdem säten sie Kresse ein und konnten so den Frühling auch ganz praktisch erleben und beobachten.



Auch die Bewegung kam nicht zu kurz: In der Schulturnhalle konnten sich die Schülerinnen und Schüler sportlich austoben und gemeinsam spielen. Ein weiteres Highlight war die Schmitzljagd, bei der die Kinder sich auf die Suche machten, um den Frühling „wiederzufinden“. Mit viel Teamgeist und Begeisterung lösten sie Aufgaben und folgten den Hinweisen.



Am Ende der erfolgreichen Suche wartete eine Schatzkiste auf die Kinder, die für strahlende Gesichter sorgte und die Workshoptage zu einem gelungenen Abschluss brachte. Die Nachfrage für die Workshops war sehr groß. Insgesamt waren es rundum gelungene Tage, die allen Kindern großen Spaß gemacht haben.

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweiter Bereitschaftsdienst

116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801/116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaft haben.

Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Kinder-Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Rettungsdienst

Zu jeder Tages- und Nachtzeit:

112

HNO-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Bereitschaftsdienst hat:

0800/0022833 (24 Stunden erreichbar).

Bereitschaftsdienst der Hebammen

Samstag, 18.04./Sonntag, 19.04.2026

Christa Autenrieth, Tel. 0 79 76/82 82

„Team Rottal“ der kirchlichen Sozialstation Gaildorf

erreichbar unter Tel. 07971/4216

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rottal



Pfarramt Fichtenberg

Rathausstraße 11

74427 Fichtenberg

Tel. 07971/65 88

E-Mail: [Pfarramt.Fichtenberg@elkw.de](mailto: Pfarramt.Fichtenberg@elkw.de)

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh 10,11a.27-28a

FICHTENBERG

Sonntag, 19. April 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche in **Oberrot** mit Taufe von Kira Fritz (Pfarrer Andreas Balko)

Kein Gottesdienst in Fichtenberg

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

19.00 Uhr Fußballtreff auf dem Kronenplatz

Montag, 20. April 2026

9.30 Uhr Wichtelgruppe, Ansprechpartnerin: Julia Müller
 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
 19.00 Uhr Meditation im Gemeindehaus

Dienstag, 21. April 2026

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus in Fichtenberg

Mittwoch, 22. April 2026

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
 15.00 Uhr Mädchenjungschar 2.-5. Klasse, Gemeindehaus
 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
 18.00 Uhr Trainee im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 16. April 2026

14.00 Uhr Seniorengymnastik
 20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 17. April 2026

17.00 Uhr Bubenjungschar 3. -7. Klasse, Gemeindehaus

Konfirmation am 26. April 2026 um 10.00 Uhr in der Kilianskirche

Lara Feder
 Chris Hofmann, Mittelrot
 Ella-Marie Kleinknecht, Langert
 Tom Kühnle
 Sophie Layer

Lola Rosenberger
 Alina Sauerteig
 Eva Schreiber
 Hanna Stulle

OBERROT

Donnerstag, 16. April 2026

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 17. April 2026

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)
 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2.-5. Klasse)
 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)

19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)

Sonntag, 19. April 2026 - Misericordias Domini (Hirtensonntag)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche Oberrot mit Taufe von Kira Fritz (Pfarrer Andreas Balko)
 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
 14.00 Uhr Café Regenbogen im Gemeindehaus

Montag, 20. April 2026

17.30 Uhr Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (9. Klasse)

Dienstag, 21. April 2026

19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen, im Anbau des Gemeindehauses
 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Fichtenberg

Mittwoch, 22. April 2026

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
 19.00 Uhr Laufftreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus

Donnerstag, 23. April 2026

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 24. April 2026

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)
 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2.-5. Klasse)
 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)
 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)



Evangelische Öffentliche Gemeindebücherei Fichtenberg

im U-Geschoss im Gemeindehaus
 Sonntag 10.30 – 11.15 Uhr
 Montag 16.00 – 17.30 Uhr
 Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr
 Infos bei B. Samrock, Tel. 5180

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 16.04 Uhr – 26. April 2026

Donnerstag, 16. April 2026

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Graf-Pückler-Heim in Gaildorf
 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 17. April 2026

15.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in Hausen
 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Samstag, 18. April 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Gaildorf

Sonntag, 19. April – 3. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr: Eucharistiefeier in Mainhardt
 10.00 Uhr Feier der Erstkommunion in Hausen
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Gaildorf
 18.00 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder in Hausen

Montag, 20. April 2026

15.00 Uhr Pfarrcafé im Pfarrhaus in Hausen

Mittwoch, 22. April 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
 17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen
 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

Donnerstag, 23. April 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 24. April 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Sonntag, 26. April – 4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für kirchliche Berufe

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gaildorf
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

Das Fest der Heiligen Erstkommunion feiern am 19. April 2026 um 10.00 Uhr:

Arnold, Johannes
 Fendt, Max
 Grajer, Milena
 Grimm, Jonas
 Hekele, Marie

Hirsch, Patrick
 Hübner, Pia
 Motta, Marco
 Prokisch, Tanja
 Tulino, Aurora



Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen

Dienstags 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 mittwochs 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Antje Welz: Telefon 07977/262,
 (zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet)
 Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de
 Kirchenpflege: Marion Weckler Telefon: 07971/911329
 Margarete Wörner, gewählte Vorsitzende,
 Tel. 07977/8510

Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Telefon 07971/911930,

Mail: Tomy.Thomas@drs.de

Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Stationen auf dem Kreuzweg

Zahlreiche Gläubige, auch aus den Nachbargemeinden, beteiligen sich alljährlich am Kreuzweg auf den Stielberg. Am Karfreitag gedenken sie in besonderer Weise des Leidens und Sterbens Jesu Christi.

Entlang der vierzehn Stationen führt der steile Weg hinauf zur Stielbergkapelle. Jede Station macht einen Abschnitt des Kreuzweges Jesu sichtbar – so etwa die elfte Station: *Jesus wird ans Kreuz genagelt.*

An jeder Station halten die Teilnehmer inne, beten gemeinsam und singen jeweils eine Strophe von „O Haupt voll Blut und Wunden“ und anderen Passionsliedern.

An der Stielbergkapelle angekommen, zünden viele Besucher noch eine Kerze an und verweilen im stillen Gebet.

Auferstehungsgottesdienst

In der frühen Morgendämmerung versammelten sich viele Gläubige im Schein des Osterfeuers, um gemeinsam die Auferstehung Jesu zu feiern. „Jesus ist auferstanden – Er lebt!“ – diese frohe Botschaft stand im Mittelpunkt der Feier und erfüllte die Herzen der Anwesenden mit Hoffnung und Freude.

Am Feuer wurde die Osterkerze entzündet und feierlich in die noch dunkle Kirche getragen.

Nach und nach erhellten die Kerzen der Mitfeiernden den Raum. In einer stimmungsvollen Messe feierte die Gemeinde den Ostermorgen.

Die festlichen Gesänge und das jubelnde Halleluja des Kirchenchores verliehen dem Gottesdienst einen besonderen Glanz und trugen zu einer besonders schönen Atmosphäre bei.

Im Dorfgemeinschaftshaus wartete nach dem Gottesdienst ein reichhaltiges Osterfrühstück auf die Gemeinde, das gerne für ein geselliges Beisammensein und regen Austausch genutzt wurde.

Neuapostolische Kirche Fichtenberg



Hauptstraße 23

Sonntag, den 19. April 2026

9.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Wüstenrot

Donnerstag, den 23. April 2026

20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit, die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Fichtenberg



Singstunde

Am Dienstag, 21. April im **Musiksaal der GWR in Fichtenberg.**

18.30 Uhr Männerchorprobe

20.00 Uhr Gemischter Chor

Vormerken für den 1. Mai!!

Am 1. Mai findet wieder unser Maitreff unter dem Hallenanbau statt. Es gibt Mittagessen, Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre.

Heimat- und Kulturverein Fichtenberg



Auch 2026 gibt's wieder einen

Maibaum

im Hauptort Fichtenberg...

... aber nur, weil wiederum eine Vielzahl an Helfern von verschiedenen Vereinen, Organisationen und privaten Unterstützern mitwirkt. Diese große Gruppe an interessierten Unterstützern hat sich unter Federführung des Heimat- und Kulturvereins Fichtenberg e. V. auch in 2026 zusammengefunden und für das Aufstellen des Maibaums am **30.04.2026** folgenden Ablauf geplant:

ab 14:30 Uhr Vorbereiten und Schmücken des Maibaums

ab 18:00 Uhr Aufstellen des Maibaums, mit musikalischer Unterstützung des Musikvereins Fichtenberg

ab 19:00 Uhr Maibaum-Hocketse

ab 22:00 Uhr Nachtwache rund um den Maibaum

Zur Verstärkung unserer Nachtwache freuen wir uns über Kinder/Jugendliche mit Eltern, die mit uns rund um die Feuerschale sitzen, 'ne „Gute-Nacht-Wurst“ grillen und dabei gemeinsam mit uns auf den Maibaum aufpassen (bitte Schlafsack, Zelt und Ausdauer mitbringen).

Heimat- und Kulturverein Fichtenberg e. V.

Wassertretbecken ist wieder in Betrieb

Am vergangenen Samstag wurde das Wassertretbecken wieder von Schlamm und Schlick befreit, was dringend notwendig war, und der Zulauf geöffnet.



Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr und Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins Fichtenberg wurde dann die diesjährige Kneippseason eröffnet – im jetzt sauberen Wassertretbecken mit klarem Wasser.



Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer!

Landfrauen Fichtenberg



Fichtenberg, im April 2026

Unsere Lissy fehlt uns!

Seit fast 30 Jahren war sie eine unermessliche Größe und Hilfe im Landfrauenteam, in der Vorstandschaft, in den Arbeitskreisen und als Übungsleiterin der Gymnastikgruppe.

Wir haben ihr viel zu verdanken und vermissen sie sehr.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Vorstandsteam der LandFrauen Fichtenberg
mit allen Mitgliedern.

Unser Bewegungs- und Begegnungstreff startet in die neue Saison!

Der Bewegungs- und Begegnungstreff bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich in einer freundlichen und ungezwungenen Atmosphäre zu bewegen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Freundschaften zu pflegen. Wir alle wissen wie wichtig Bewegung ist. Wenn man dies dann noch in einer netten Runde in herrlicher Umgebung erleben darf, zudem unverbindlich und kostenlos, wo findet man das sonst noch? Ob jung,

ob alt, sportlich aktiv oder unbeweglich, alle sind aufgerufen sich gemeinsam mit uns in der Natur zu bewegen. Sie benötigen lediglich bequeme Kleidung, gutes Schuhwerk und etwas zum Trinken. Gäste, Kinder und Hunde sind auch ganz herzlich eingeladen. Kommen Sie einfach vorbei! Das Landfrauen-Team freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen tollen Start in die neue Saison!

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen in die neue Saison starten.

Wer: Alle, die Freude an Bewegung und Begegnung haben.
Wann: von April bis September 2026, jeden 3. Dienstag im Monat

Saisonbeginn: **Dienstag, den 21. April 2026**

Uhrzeit: 18.30 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Parkplatz an der Gemeindehalle Fichtenberg

Info: bei Gabi Balk, Tel. 7101

Bäckereiführung:

Der Weg vom Teig zum Brötchen



Die Bäckerei Mildenerger lädt uns zu einer exklusiven Führung in ihre neue Backstube in Backnang, am Mittwoch, den 22.04.2026 ein. Wir erhalten Einblicke in traditionelle Backtechniken kombiniert mit moderner Produktion und erleben den Weg vom Teig zum Brötchen, vom Mehlspektrum über den Knetvorgang bis hin zur Kunst des Backens im hauseigenen Ofen. Der erfahrene Bäckermeister erläutert die transparenten Herstellungsschritte, teilt Geheimnisse der Teigführung und erklärt, wie Qualität, Nachhaltigkeit und Regionalität täglich umgesetzt werden. Im Anschluss werden wir im Café verköstigt. Wir werden frisch gebackene Produkte probieren, typische Sorten kennenlernen und uns von der Vielfalt der Backkunst überzeugen. Dazu gibt es passende Getränke und kleine Überraschungen aus der hauseigenen Küche.



Da die Backprodukte früh am Morgen hergestellt werden, startet die Führung bereits am Vormittag um **8.30 Uhr** und dauert ca. 1,5 - 2 Stunden. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Die Kosten betragen für Mitglieder 2 € und für Nichtmitglieder 4 € und werden am Veranstaltungstag eingesammelt. Die Verköstigung im Café ist nicht im Preis inkludiert.

Wann: **Mittwoch, den 22. April 2026**

Wohin: **71522 Backnang, Manfred-von-Ardenne-Allee 20, Gewerbegebiet Lerchenäcker, Parkplätze bitte nicht direkt vor dem Gebäude benützen, sondern links daneben**

Abfahrt: **7.30 Uhr am Hallengelände Fichtenberg mit Fahrgemeinschaften**

Maximal 20 Personen. Wer sich schnell anmeldet, ist dabei.

Anmeldung bis spätestens 19.04.2026 und Infos bei Gabi Balk, Tel. 7101 (AB) oder Mail ugbalk@web.de.

Unsere nächsten Termine:

Montags 19.30 Uhr Präventive Gymnastik in der Gemeindehalle

30.04.2026 Beginn Radzauber - Infos folgen

06.05.2026 Buchvorstellung „Zwei trauen sich was“ mit dem Schriftsteller Prof. Doktor Titus Simon mit Frühstück. Infos dazu folgen noch. Hierzu suchen wir noch Helfer. Steffi Kühnle würde sich freuen. Tel. 5213.

Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbandes Württemberg-Baden e. V. statt.

Musikverein Fichtenberg



Schrottsammlung

Am Samstag, den 18. April 2026, ab 8.00 Uhr findet wieder die Schrottsammlung des Musikvereins Fichtenberg statt.

Wenn Sie schwere Stücke im Haus haben, sind unsere Helfer gerne bereit, Ihnen zu helfen und diese hinauszutragen. Aus organisatorischen Gründen wären wir sehr dankbar, wenn Sie dies ein paar Tage zuvor bei einem unserer Schrottsammlungs-Beauftragten anmelden würden:

- **Alexander Kircher**, Telefon 07971/911693 ab 18.00 Uhr

- **Markus Wolf**, Telefon 07971/9798056 ab 18.00 Uhr

Auch größere Teile, bei denen ein Kran benötigt wird, sollten Sie zuvor bekannt geben.

Für **Eigenanlieferungen** steht **ganzjährig** neben unserem Vereinsschuppen am Ortseingang von Fichtenberg ein **Container** zur Verfügung.

Weiterhin möchten wir Sie bitten, **Edelmetalle erst morgens** auf die Straße zu stellen, da diese sehr schnell abhanden kommen.

Kühlschränke, Gefriertruhen, Autos sowie Reifen können leider nicht mitgenommen werden.

Wir danken Ihnen schon heute für Ihr Entgegenkommen und Ihre Unterstützung und verbleiben mit musikalischen Grüßen

Ihr Musikverein Fichtenberg e.V.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



Wanderung auf dem Kulturlandschaftspfad Gnadental (Achtung, geänderte Startzeit)

Am **Sonntag, 19.04.2026** bieten wir zwei verschieden lange Touren auf dem Kulturlandschaftspfad rund um Gnadental an. Auf 17 Stationstafeln wird die Landschaftsgeschichte rund um Gnadental erläutert. Tauchen Sie ein in das Leben längst vergangener Zeiten!

Erleben Sie hautnah, wie der Mensch früher die Landschaft geformt und verändert hat. Vieles davon ist heute noch sichtbar. Man muss nur die Spuren in der Landschaft lesen.

Start und Ziel beider Touren ist der Wanderparkplatz Baierbach (an der L 1046 zwischen Michelfeld und Gnadental). Die Streckenlänge der kleinen Tour (Wanderführerin Christa Vogel) beträgt ca. 8,5 km mit 260 Höhenmetern. Die große Tour (Wanderführer Eberhard Vogel) ist ca. 12,5 km lang mit ca. 300 Höhenmetern. Beide Routen führen hinauf auf den Geißberg, auf dessen Hochfläche entlang, dann durch die Schöppklinge hinunter zur Ortschaft Gnadental. Nach einem Abstecher in die Klosterkirche geht es dann Richtung Gnadentaler Stausee und auf der gegenüberliegenden Talseite hinauf bis zur Hochfläche von Rinnen. Immer wieder auf und ab geht es am Hang entlang durch Baumwiesen, Viehweiden und den Gehöften Großreichholz und Wagrain wieder hinunter zum Startpunkt bei Baierbach.

Die Teilnehmer der großen Tour umrunden zusätzlich auf einem schmalen Naturpfad den Gnadentaler Stausee, kommen dann auf den Kulturlandschaftspfad zurück, machen einen Abstecher zum Weiler Lemberg (nicht Lemberghaus) und wandern am Waldrand entlang hinunter zum Koppelinshof. Von dort zurück über die Bibers zum Startpunkt. Die anschließende Abschlusseinkehr findet im Landgasthof Adler in Michelfeld statt.

Da es immer wieder über steilere Naturwege geht, ist gutes Schuhwerk mit Profilsohlen erforderlich, Wanderstöcke sind empfehlenswert. Getränke und eventuell ein kleines Vesper oder Riegel sollten mitgenommen werden.

Treffpunkt zur Fahrt mit Fahrgemeinschaften im Privat-Pkw ist am Sonntag, 19.04.2026 um 11.00 Uhr am Parkplatz bei der Gemeindehalle in Fichtenberg. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Freitag, 17.04.2026 bei Eberhard Vogel, Tel. 07971/7439 oder 0160/90810838 (auch WhatsApp) erforderlich.

Jahresausflug Wanderfrauen

Der diesjährige Jahresausflug der Albvereins-Wanderfrauen führt uns am **Dienstag, 30. Juni 2026** an den Bodensee. Ein Sommertag auf dem Affenberg Salem sowie eine 1 1/2-stündige Schifffahrt ab Überlingen. Auf dem Affenberg besteht die Möglichkeit zum Mittagessen, genug Freizeit gibt es ebenfalls.

Leistungen: Busfahrt, Schifffahrt, Eintritt Affenberg und 1 Glas Sekt für 85 Euro. Anmeldung ab sofort bei Irmgard Schaab unter Tel. 07971/21368 oder 0171/8737553 Es sind 20 Plätze bei der Firma Kolb reserviert. Die Rechnung wird jeden Teilnehmenden direkt von der Firma Kolb zugestellt.

Gäste sind zu beiden Veranstaltungen herzlich willkommen.

SK Fichtenberg



SKF-Familie wächst weiter

Steigende Mitgliederzahlen, sportliche Erfolge und großes ehrenamtliches Engagement prägen die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sportkameradschaft Fichtenberg.



Der Gesamtausschuss der SKF. Von links: Marcel Kaupp, Bastian Kübler, Nele Widmann, Nicolas Schmiedt, Lisa Wohlfahrt, Katja Widmann-Paxian, Jana Schmid, Manuel Renz, Andreas Vogel, Stefanie Jeuthe, Heiko Kühnle, Carolin Maurer und Philipp Feucht.

Mit rund 900 Mitgliedern bleibt die Sportkameradschaft Fichtenberg weiter auf Wachstumskurs. Diese erfreuliche Entwicklung stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung, zu der Vorstand Fußball Marcel Kaupp zahlreiche Mitglieder sowie Bürgermeister Ralf Glenk im gut gefüllten Vereinsheim begrüßte.

Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder wurde einmal mehr deutlich, welches Leitbild die SKF verfolgt: „Mehr als nur Sport“. Einen positiven Überblick über die Vereinsentwicklung gab Stefanie Jeuthe, kommissarische Schriftführerin und Vorsitzende der Geschäftsstelle. Besonders erfreulich: Der größte Mitgliederanteil entfällt auf den Bereich Freizeitsport. Zudem kann die SKF auf viele langjährige Mitglieder bauen, die dem Verein seit Jahrzehnten die Treue halten. Auch finanziell steht der Verein auf gesunden Beinen, wie Kassiererin Lisa Wohlfahrt in ihrem Bericht darlegte. Erfolgreich verlief unter anderem die erstmals veranstaltete „Black & White Party“, die sich ebenso wie die Kursangebote im Bereich Yoga und Pilates großer Beliebtheit erfreute. Für ihre Arbeit erhielt Wohlfahrt viel Lob – auch von den Kassenprüfern, die ihre Arbeit als „sehr gut“ bezeichneten.

Wie vielfältig das Vereinsleben bei der SKF ist, zeigte Katja Widmann-Paxian mit ihrem Rückblick auf den Freizeitsport. Neben Angeboten wie Volleyball, Fitnessgymnastik und Jedermann-Turnen organisiert der Verein auch zahlreiche Veranstaltungen wie den Fichtl-Fun-Run, die Kinderdisco oder den Weihnachtsmarkt.

Auch in diesem Jahr sind wieder mehrere Aktionen geplant, darunter der Sportabzeichen-Tag im Juli. Widmann-Paxian betonte dabei: „Ohne unsere Helferinnen und Helfer könnten wir solche Aktionen gar nicht stemmen.“ Stolz berichtete Jugendleiter Bastian Kübler über die Entwicklung der Nachwuchsabteilung. Mit aktuell 16 Mannschaften ist der Jugendfußball breit aufgestellt. Erstmals konnten zwei E-Jugendturniere ausgerichtet werden, zudem spielt die D1 künftig in der Leistungsstaffel. Um auch in den älteren Jahrgängen konkurrenzfähig zu bleiben, strebt die SKF zur kommenden Saison eine Kooperation mit der SG Ottendorf/Eutendorf an. „Wir sind auf andere Vereine angewiesen“, erklärte Kübler. Positiv fällt auch der Blick auf die Aktivenmannschaften aus: Die Herrenelf hat sich unter Trainer Dennis Weinberger in der Kreisliga A etabliert und spielt weiterhin eine stabile Rolle. Auch die Damenmannschaft mischt erneut im oberen Tabellendrittel der A-Klasse mit und darf weiter vom Aufstieg träumen. „Da ist noch alles möglich“, zeigte sich Kaupp optimistisch. Zufrieden zeigte er sich zudem mit der Resonanz auf das Dorfturnier, das nach seiner erfolgreichen Jubiläumsausgabe auch in diesem Jahr fortgesetzt wird. Bei den turnusmäßigen Wahlen, durchgeführt von Bürgermeister Ralf Glenk, wurde Marcel Kaupp als Vorsitzender Fußball einstimmig für zwei weitere Jahre bestätigt. Ebenfalls im Amt bleibt Jugendleiter Bastian Kübler. Die Position des Vorsitzenden Freizeitsport bleibt dagegen weiterhin unbesetzt. Lobende Worte fand Bürgermeister Ralf Glenk für die Vereinsarbeit: „Ein großer Verein und eine starke Leistung – die Mitgliederzahlen steigen und die Arbeit zahlt sich aus.“

Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die Bekanntgabe zweier neuer Ehrenmitglieder: Wolfgang Harr und Karl-Heinz „Charly“ Weller sollen bei der nächsten Jahresfeier offiziell ausgezeichnet werden. Harr

engagiert sich seit 33 Jahren im Verein, Weller gehört der SKF bereits seit 48 Jahren an und war unter anderem Mitbegründer des Bewirtungsteams. Zudem beschlossen die Mitglieder eine Anpassung der Beiträge aufgrund gestiegener Kosten. Nach rund 90 „Spielminuten“ endete die Versammlung mit Ehrungen und Dankesworten für langjährige Funktionäre und Helfer der Schwarz-Weißen Familie.

Abteilung Fußball

Gerechtes Unentschieden

Nach einem umkämpften Spiel im A2-Nachbarschaftsduell trennen sich die Sportkameradschaft Fichtenberg und der VfR Murrhardt mit 1:1. Nach dem Osterfest mit sechs Punkten aus zwei Spielen hieß es für die Sportkameradschaft Fichtenberg: nach Murrhardt kommt Murrhardt. Und die Devise der Walterichstädter war klar: „Das Spiel von Beginn an annehmen“, um im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksliga noch ein Wörtchen mitreden zu können. Die Gäste ließen den Worten Taten folgen und gingen durch Mattia Barbano in der zehnten Spielminute in Führung.

Vorausgegangen war eine kleine Einladung der heimischen Fichtenberger Elf: Keeper Pascal Fritz versuchte den Ball zu schlagen, traf das runde Leder aber nicht genau und Barbano sorgte mit feiner Technik aus der Distanz für die Führung.

Die A-Klassenpartie nahm Fahrt auf und war umkämpft. Murrhardts Niklas Schommer verpasste mit einer Doppelchance aus der zweiten Reihe, die Führung gar auszubauen (21./23.). Vor der Halbzeit wurde die Begegnung hektischer und die Viechberg-Elf von Trainer Dennis Weinberger verbuchte durch Nils Joos die erste nennenswerte Tormöglichkeit.

Zunächst ließ der Defensivhüne seine Gegenspieler ins Leere laufen, doch der Winkel beim Abschluss war etwas zu spitz (36.) und es blieb bei der knappen Führung für die Gäste. Im zweiten Abschnitt kamen die formstarken Hausherren im Fichtenberger Regen besser hinein und konnten das Spiel egalisieren.

Murrhardts Sven Ziegler konnte auf dem nassen Rasen den Ball nicht kontrollieren und SKF-Top-Torschütze Jannik Paxian sorgte mit seinem 15. Saisontreffer - dem vierten im dritten Spiel in Folge - für den Ausgleich (53.). Sekunden nach Wiederanpfiff hätte SKF-Spieler Thilo Fritz die Partie gar drehen können, doch er vergab die Großchance auf die Führung (54.).

Die Partie blieb umkämpft, ohne weitere Höhepunkte und es blieb letztlich beim gerechten 1:1-Unentschieden. Dadurch bleibt die SK Fichtenberg in der Kreisliga A2 auch im dritten Spiel in Folge ungeschlagen und setzt sich im sicheren Tabellenmittelfeld fest. Für den VfR Murrhardt ist der Aufstiegszug in die Bezirksliga damit abgefahren.

Es spielten: Pascal Fritz, Yannis Sauerteig, Dennis Weinberger, Rene Weinberger, Nils Joos, Bastian Kübler, Luis Weinberger, Timo Lutz, Fabian Wohlfahrt, Thilo Fritz, Jannik Paxian

Der Heimspieltag wurde präsentiert von Kühnle'waiko

Ergebnisse vom Wochenende

Herren

Kreisliga B5

SK Fichtenberg II – SGM Fornsbach II

2:7

Tore: Jens Sanwald, Leon Widmann

Jugendabteilung

B-Jugend/U17, Testspiel

SpVgg Satteldorf – SGM Rottal/Ottendorf/Eutendorf

9:0

D-Jugend/U13, Testspiel

SGM Gaidorf/Ottendorf/Eutendorf – SGM Rottal

1:4

Vorschau

Herren

Punktspiel in Erbstetten, Kreisliga A2

Sonntag, 19.04.2026, 15.00 Uhr

SGM Erbstetten/TSG Backnang II – SK Fichtenberg

Punktspiel in Erbstetten, Kreisliga B5

Sonntag, 19.04.2026, 12.45 Uhr

SGM Erbstetten II/TSG Backnang III – SK Fichtenberg II

Frauen

Heimspiel, Kreisliga A

Samstag, 18.04.2026, 17.00 Uhr

SK Fichtenberg – TSG Kirchberg/Jagst

Jugendabteilung

B-Jugend/U17

Heimspiel, Kreisstaffel

Freitag, 17.04.2026, 19.00 Uhr

SGM Rottal/Eutendorf/Ottendorf – SGM Matzenbach

C-Jugend/U15
Punktspiel in Oberrot, Kreisstaffel
Samstag, 18.04.2026, 14.15 Uhr
SGM Rottal – SSV Schwäbisch Hall II

D-Jugend/U13
Heimspiel, Leistungsstaffel
Freitag, 17.04.2026, 17.45 Uhr
SGM Rottal – TSV Sulzdorf I
Heimspiel, Kreisstaffel
Mittwoch, 22.04.2026, 18.00 Uhr
SGM Rottal II – SGM Gaildorf/Eutendorf/Ottendorf II

E-Jugend/U11
Testspiele in Gaildorf
Dienstag, 21.04.2026, 17.30 Uhr
TSV Gaildorf I – SGM Rottal II
TSV Gaildorf II – SGM Rottal IV

Tennisclub Fichtenberg



Information und Termine Stand der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze – Arbeitseinsätze:

Die Frühjahrsinstandsetzung der Tennisplätze in Eigenleistung soll diese Woche abgeschlossen werden, es folgt nun eine kurze Liegezeit. Die Information zur Freigabe der Plätze erfolgt durch den Platzwart.

Termine und Spielbetrieb:

Montag	18.00 Uhr	Hobby-Damen
Montag	13.00 - 19.00 Uhr	Training mit Marion Traub – (Gruppeneinteilung ausstehend)
Dienstag	13.00 - 19.00 Uhr	Training mit Marion Traub – (Gruppeneinteilung ausstehend)
Dienstag	18.00 Uhr	Hobby-Herren
Mittwoch	18.00 Uhr	Herren 30
Donnerstag	18.00 Uhr	Hobby-Herren
Freitag	18.00 Uhr	Herren 30

Information Trainingsplanung:

Das Training mit Marion Traub findet diese Saison ab Anfang Mai dann jeden Montag und Dienstag statt. Die Einteilung der Trainingsgruppen und Zeiten wird bis Ende April erfolgen.

Spieltage Mannschaften (Bezirk B 2026/Sommer):

Mittwoch	15.00 Uhr	KIDs-Cup U12 – (Staffelliga, Gr. 169)
Samstag	14.00 Uhr	Hobby Herren – (Hobby Staffel, Gr. 011)
Sonntag	9.30 Uhr	Herren 30 – (Staffelliga, Gr. 059)
Sonntag	15.00 Uhr	VR-Talentiade U10 – (Gr. 190)

VdK Gaildorf-Rottal



Steuererklärung leicht gemacht: Ratgeber hilft Eltern von Kindern mit Behinderung

Nur wer seine Rechte kennt, kann diese bei den Ämtern und den Kranken- und Pflegekassen auch einfordern. Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) hat sein jährlich neu erscheinendes Steuermerkblatt für Familien mit Kindern mit Behinderung aktualisiert. Das Merkblatt folgt Punkt für Punkt dem Aufbau der Formulare für die Einkommenssteuererklärung 2025 und bietet Familien so schnelle und praxisnahe Hilfe beim Ausfüllen dieser Vordrucke.

Die Neuauflage des bvkm-Ratgebers berücksichtigt steuerrechtliche Änderungen, die zum 1. Januar 2026 in Kraft getreten sind, darunter die Erhöhung des Kinderfreibetrages auf 6.828 Euro sowie die Erhöhung der Pendlerpauschale auf 38 Cent ab dem ersten Entfernungskilometer zur Arbeitsstätte. Gestiegen auf 12.348 Euro ist im Jahr 2026 zudem der Grundfreibetrag. Abgerundet wird der Ratgeber wie immer mit Hinweisen auf wichtige Urteile des Bundesfinanzhofs. Das Steuermerkblatt 2025/2026 steht im Internet unter www.bvkm.de in der Rubrik „Recht & Ratgeber“ als barrierefreie Version zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Im Verein ist Sport
am schönsten ...

Mach mit!



Nachbargemeinden

Heimat- und Kulturverein Sulzbach-Laufen

Auch in 2026 setzen wir unsere Chorkonzert-Reihe mit Chören aus den Nachbargemeinden fort. Wir freuen uns, zum ersten Mal die Gruppe „Sing Motion“ aus Ruppertshofen in der Schlosskirche begrüßen zu können. Das Konzert steht unter dem Motto:

POP @ Church

Termin:

Sonntag, den 19. April 2026

Beginn: 18.30 Uhr

Saalöffnung: 17.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber sehr über eine Spende. Für eine Bewirtung ist natürlich wie immer gesorgt.

Der Chor ist eine der drei Säulen des Gesangsvereins Ruppertshofen und hat sich in den letzten 20 Jahren stetig weiterentwickelt. Ursprünglich als Projekt gegründet, hat sich der Chor in 2024 den Namen „Sing Motion Ruppertshofen“ gegeben. Der Frauenchor, der inzwischen über 20 engagierte Sängerinnen zählt, richtet sich an junge und jung gebliebene Sängerinnen, die Freude an moderner Chormusik haben und ihren musikalischen Horizont erweitern möchten. Regelmäßige Auftritte stehen ebenso auf dem Programm wie auch der alljährliche „Sommer-Hock“, der mit Livemusik und weiteren attraktiven Angeboten stets viele Besucher anlockt.

Das Repertoire von Sing Motion ist vielseitig und zeitgemäß: es reicht von Rock- und Popsongs über bekannte Musicalmelodien bis hin zu Titeln aus aktuellen Charts.

Es ist also für alle etwas dabei und wir freuen uns jetzt schon auf ein weiteres Highlight unserer Konzertreihe im Schloss.

Heimat- und Kulturverein Sulzbach-Laufen

Schloßschmiedelfeld 25

www.hkv-schlosskirche.de

Was sonst noch interessiert

WFG Schwäbisch Hall

Sanieren in Wohnungseigentümergeinschaften leicht gemacht

In vielen Wohnanlagen steckt enormes Potenzial zur Energieeinsparung. Für Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) ist die Umsetzung jedoch oft komplex: Mehrere Eigentümer*innen müssen sich auf Maßnahmen und Zeitpläne einigen, technische Fragen klären und rechtliche Rahmenbedingungen beachten. Das kann abschreckend wirken - muss es aber nicht.

Erster Schritt: Anbieterunabhängige Beratung

Gerade wenn die Aufgaben groß erscheinen, hilft eine Initialberatung. Sie zeigt, wo die größten Schwachstellen liegen, welche Maßnahmen sinnvoll kombiniert werden können und welche Förderungen verfügbar sind. So wird aus einer komplexen Aufgabe ein klarer Plan - und der Einstieg fällt leichter. Auch ein Vortrag auf der Wohnungseigentümergeinschaftssammlung durch eine neutrale Person außerhalb der Gruppe kann hilfreich sein. Weitere Informationen unter: <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/energieberatung-fuer-wohnungseigentuemergeinschaften/>.

Gebäudehülle vor Heizungsanlage

Bevor über den Austausch der Heizungsanlage entschieden wird, lohnt sich der Blick auf die Gebäudehülle. „Dämmung, Fenster, Türen - hier liegt der Schlüssel für eine nachhaltige Sanierung“, erklärt Jürgen Müller, Experte beim Klimazentrum und der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Eine gute Dämmung reduziert Wärmeverluste erheblich und senkt Heizkosten. Sie sorgt zudem für angenehmere Temperaturen im Sommer wie im Winter, steigert den Immobilienwert und verbessert den Schallschutz. Ganz entscheidend ist, dass nach der Sanierung der Gebäudehülle die Heizlast sinkt und damit eine kleinere Heizung mit geringerer Leistung eingebaut werden kann. Das wirkt sich positiv auf Betriebs- und Investitionskosten aus.

Viel Wärmeverlust bei Fenstern, Türen und Außenwänden

Kleine Schwachstellen mit großer Wirkung: Undichte Fenster und Türen verursachen bis zu 20 Prozent Wärmeverlust. Und auch die Fassaden verursachen bis zu 30 Prozent Wärmeverlust. Ein Tausch von Fenster



Markus Mack
Sanitär • Heizung • Kundendienst

**WÄRMEPUMPEN
INFOTAG**

STIEBEL ELTRON

**Heizen ohne Öl und Gas – nachhaltig,
effizient und förderfähig!**

Gemeinsam mit Stiebel Eltron laden wir Sie herzlich zu unserem exklusiven Infotag rund um moderne Wärmepumpensysteme ein.

Erfahren Sie:

- Funktionsweise & Vorteile
- Wärmepumpe live in Funktion erleben
- Wie leise moderne Anlagen wirklich sind
- Passende Lösungen für Ihr Zuhause
- Aktuelle Fördermöglichkeiten bis zu 70%

Mittwoch 22.04.2026
17:00 – 21:00 Uhr
Sandgraben 2, 74544 Michelbach an der Bilz

Markus Mack Sanitär Heizung GmbH
Tel. 0791 20493933, info@mack-shk.de
www.mack-shk.de

und Türen kann als Einzelmaßnahme vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert werden ebenso wie die Dämmung der Außenwände.

Erneuerbare Energien mitdenken

Solarthermie, Photovoltaik und Batteriespeicher können ebenfalls Teil des Sanierungskonzepts sein. Selbst erzeugter Strom ist oft günstiger als Netzstrom und steigert die Unabhängigkeit von Preisen der Stromanbieter.

Förderung nutzen

Für nahezu jede Maßnahme gibt es Förderungen oder Zuschüsse. Die größte Herausforderung bleibt jedoch die energetische Sanierung Schritt für Schritt zu planen und gemeinsam umzusetzen. Unabhängige Beratung unterstützt WEG bei der Planung und Umsetzung - von der Dämmung bis zur Haustechnik.

Anmeldung und weiterführende Tipps:

- Die Online-Anmeldung sowie Informationen über den Ablauf und die Kosten für eine WEG-Beratung bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale finden Interessierte hier: <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/energieberatung-fuer-wohnungseigentuemergemeinschaften/>
- Die Energieberatung der Verbraucherzentrale kooperiert mit der Deutschen Energieagentur (dena) im Projekt „Energetische Modernisierung in Wohnungseigentümergeinschaften“. Wissenswertes für Eigentümer:innen und Verwaltungen findet sich hier: <https://www.gebaueforum.de/wissen/weg-praxisguide/>

Fragen zum Thema energetisches Sanieren im Wohneigentum beantworten die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das Klimazentrum mit ihrem umfangreichen Angebot. Die Beratung findet online, telefonisch, per Video oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Fachleute informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommenschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter unserer bundesweit kostenfreien Hotline 0800 - 809 802 400 oder direkt bei der oder direkt beim Klimazentrum unter 07904 - 945 9910. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Redaktionsschluss: dienstags, 12.30 Uhr



Diakonie ambulante
GESUNDHEITSDIENSTE OBERES MURRTAL E.V.
Pflege und Therapie aus einer Hand

AWARD
FamilienNET A.G.
Mittlere Unternehmenskategorie
2025

Faire Einrichtung
Für Kunden, Schichtübergaben
2025

PRÄDIKAT
FamLändernetz
2025

Ambulante Pflege und Therapie aus einer Hand
Einzigartig in Baden Württemberg

Für diese wertvolle Arbeit suchen wir zur Verstärkung unseres TEAM's und zur bestmöglichen Versorgung der Menschen im oberen Murrta

**Ergotherapeuten, Logopäden,
Physiotherapeuten und
Pflegefachkräfte (m, w, d)**

in Teilzeit ab 30% bis Vollzeitanstellung.

Wir bieten Ihnen:

- Beste Bezahlung nach TVöD-Kommunal
- Gesundes Arbeiten als Konzept (z.B. Kostenfreies Gerätestudio, Gutscheine)
- interne und externe Fort- und Weiterbildungen
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- regelmäßige Teambesprechungen
- regelmäßige Visitationen und Mitarbeitergespräche
- Seelsorge und Coaching

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Diakonie ambulante –Vorstand Thomas Nehr
Blumstraße 20, 71540 Murrhardt
geschaeftsfuehrung@diakonie-ambulante.info,
www.diakonie-ambulante.info

www.stelleninserate.de

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT FEUERWEHR-NOTRUF 112



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Zusammen die
Zukunft sichern**

**Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.**

Ihre Spende hilft! drk.de/spenden